

**Prüfungsordnung für das Fach Französisch  
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt  
an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 03.05.2019**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 879 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 213 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Französisch im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
1. Fachdidaktikmodul (50% der Fachnote)
  2. Fachwissenschaftsmodul (50% der Fachnote)
- (2) <sup>1</sup>Zudem umfasst das Fach Französisch folgende Wahlpflichtmodule:
- Masterarbeit
- <sup>2</sup>Die Masterarbeit kann im Fach Französisch geschrieben werden.
- (3) <sup>1</sup>Jede Veranstaltung des Romanischen Seminars kann nur einmal (als Prüfungs- oder Studienleistung) angerechnet werden. <sup>2</sup>Veranstaltungen gleichen Titels oder identischer Thematik können innerhalb des Masterstudiengangs nicht wiederholt belegt werden, um sie sich ein zweites Mal anrechnen zu lassen.
- (4) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2**

**Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) <sup>1</sup>Studienleistungen können benotet werden. <sup>2</sup>Für die Benotung findet § 18 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung findet entsprechende Anwendung.

**§ 3****Masterarbeit**

- (1) Sofern die Masterarbeit im Fach Französisch geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn Modul 1 oder Modul 2 erfolgreich abgeschlossen worden ist.
- (2) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. <sup>2</sup>Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist fünf Monate. <sup>3</sup>Die Masterarbeit gilt dann als studienbegleitend, wenn parallel in einem erforderlichen Studienbestandteil des Master-of-Education-Studiengangs noch ein oder mehrere Module absolviert werden müssen.

**§ 4****Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig in das Fach Französisch innerhalb des Master-of-Education-Studiengangs für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 15.04.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 03.05.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

**Anhang: Modulbeschreibungen**

<b>Unterrichtsfach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
<b>Modul</b>	Fachdidaktikmodul
<b>Modulnummer</b>	1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	15 LP / 450h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Vermittlung von systematischen und umfassenden Kenntnissen fachdidaktischer Grundlagen und ihrer Anwendung; Aufbau einer differenzierten fremdsprachlichen Transferkompetenz.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Vorlesung dient dem Aufbau eines fachdidaktischen Grundlagenwissens. Es wird ein Überblick über die aktuellen Theorien und Modelle zur Vermittlung der romanischen Schulsprachen gegeben. Darüber hinaus werden konkrete Unterrichtsmethoden und -medien thematisiert sowie ihre fachdidaktischen Chancen und Risiken abgewogen.</p> <p>Das Masterseminar zur Fachdidaktik ist eine Einführung in die Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht. Fachdidaktische Überlegungen zu einzelnen Planungselementen und ihrer Strukturierung stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtung und werden an praktischen Beispielen veranschaulicht und erprobt. Überdies ist eine Reflexion von Unterricht Teil der Veranstaltung, um die wissenschaftlich-forschende Grundhaltung der Studierenden zu fördern. Dabei rücken unterschiedliche Schwerpunkte wie Lehrwerksanalyse, früh- und spätbeginnender Sprachunterricht, Spracherwerbsforschung o. Ä. in den Fokus.</p> <p>Das fachdidaktische Masterseminar zur Inklusion befasst sich mit den Dimensionen, Chancen und Herausforderungen von Heterogenität im Fremdsprachenunterricht, auch bezogen auf (migrationsbedingte) Mehrsprachigkeit und sonderpädagogische Förderungsbedarfe. Dabei werden sowohl die Lernstandsdiagnose als auch verschiedene Verfahren zum Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Zielen behandelt und die exemplarische Gestaltung von zielgleichen und zieldifferenten Lehr-Lern-Arrangements anhand grundlegender Konzepte, (barrierefreier) Medien und Methoden überführt. Theorien zur Mehrsprachigkeitsdidaktik, Binnendifferenzierung und individuellen Förderung sowie zur Kooperation in multiprofessionellen Teams bieten hier Ansätze für ausgewählte Studienschwerpunkte.</p>	

Die Übung zur fremdsprachlichen Transferkompetenz behandelt zunächst den Unterschied zwischen Sprachmittlung und Übersetzung. Sie befasst sich mit den Methoden und Strategien der Übertragung von Inhalten in die Fremdsprache unter besonderer Berücksichtigung der Adressatenorientierung (Kompetenzen, Kulturverständnis) und Situationsangemessenheit. Diese Fertigkeiten werden im schriftlichen Ausdruck vorwiegend durch Übersetzungsübungen, im mündlichen Ausdruck in erster Linie durch Mediationsübungen und Präsentationen trainiert, bei denen Inhalte und Themen, die für den Fremdsprachenunterricht relevant sind, im Vordergrund stehen. Die Übung zur fremdsprachlichen Transferkompetenz findet in der Fremdsprache statt. In den Masterseminaren gilt dies für die fachdidaktische Diskussion, sofern es angemessen erscheint.

#### Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden kennen grundlegende didaktische Theorien und Modelle des modernen Fremdsprachenunterrichts und werden befähigt, die Bedeutung und Wirkung bestimmter Unterrichtsmethoden für das jeweils zu erschließende Unterrichtsthema zu ermessen und auf dieser Grundlage eine fundierte Methodenwahl zu treffen. Die Studierenden können Inhalte und Materialien lernzielorientiert und zielgruppengerecht auswählen und bearbeiten, um Lehreinheiten zu entwickeln. Sie sind sich bewusst, dass aus der stets vorherrschenden Heterogenität der Lerngruppe individuelle Bedürfnisse entstehen. Sie kennen Strategien und Methoden, die unterschiedlichen Lernstände, Präferenzen und Begabungen zu diagnostizieren, und werden durch ihr Orientierungswissen und ihre Reflexivität befähigt, ggf. in Kooperation mit sonderpädagogischen Fachkräften angemessene Maßnahmen (Materialien, Methoden, barrierefreie Medien) zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern zu konzipieren. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in schulischer Unterrichtsplanung und ihrer Abstimmung mit den gültigen Kernlehrplänen für NRW. Durch das Referat mit schriftlicher Ausarbeitung haben die Studierenden die Fähigkeit erlangt, eine kleinere fachdidaktische Fragestellung wissenschaftlich zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren. Sie kennen einschlägige fachdidaktische Forschungsliteratur und wissen sie effizient auszuwerten.

Die Studierenden beherrschen mündlich wie schriftlich fremdsprachliche Strukturen auf einem Niveau, das der Stufe C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nahekommmt: Sie können nahezu alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen. Sie können Informationen aus schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sie können sich spontan, flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. Sie verfügen über kulturspezifische Kompetenzen der textsortengerechten Übersetzung von literarischen Texten und Sachtexten. Sie kennen den Unterschied zwischen Übersetzung und Sprachmittlung und verfügen über Strategien, die zu vermittelnden Inhalte dem Verständnishorizont der Rezipientinnen und Rezipienten schriftlich wie mündlich anzupassen.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Fachdidaktik	P	3	30 / 2 SWS	60h
2	MS	Fachdidaktik	P	3	30 / 2 SWS	60h
3	MS	Fachdidaktik zur Inklusion	P	5	30 / 2 SWS	120h
4	Ü	Fremdsprachliche Transferkompetenz	P	4	30 / 2 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Es sind keine Wahlmöglichkeiten vorgesehen.				

4 Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Schriftlich	240 Min.	1-3	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Referat mit Ausarbeitung		30 Min. / 6-8 S.	3	
Abschlussklausur mit Übersetzungsteil		90 Min.	4	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50%		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch in LV 2 und 3 dringend empfohlen, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion und Bearbeitung fachdidaktischer Inhalte beiträgt. Da LV 4 u.a. darauf abzielt, die mündliche Sprachmittlungskompetenz zu trainieren, empfiehlt sich auch hier unbedingt die regelmäßige, aktive Veranstaltungsteilnahme.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Corinna Koch
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	LV Nr. 4: Master Romanistik trilingual LV Nr. 1: Master of Education GymGe Italienisch und Spanisch, Master of Education BK Spanisch
Modultitel englisch	Didactic Module
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Didactics (lecture)
	LV Nr. 2: Master Seminar Didactics
	LV Nr. 3: Master Seminar Didactics (Focus: Inclusion)
	LV Nr. 4: Mediation and Translation in Foreign Languages

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3 LP; LV Nr. 2: 3 LP; LV Nr. 3: 5 LP; LV Nr. 4: 4 LP.	Modul gesamt: 15 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 3: 5 LP	Modul gesamt: 5 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	<p>Die Studienleistung von LV Nr. 4 wird benotet. Die MAP darf erst angetreten werden, wenn die LV 1-3 erfolgreich absolviert wurden. Dabei dürfen LV 1, 2 und/oder 3 jedoch beliebig oft neu belegt und absolviert werden, solange die MAP noch nicht bestanden wurde. Die bereits absolvierten Leistungen und LP werden in diesem Falle storniert. Dafür ist während der zentralen Anmeldephase für Studienleistungen ein Antrag beim Prüfungsamt zu stellen. Die MAP umfasst die jeweils zuletzt absolvierten Veranstaltungen. Eventuelle Fehlversuche der MAP bleiben bestehen.</p>

<b>Unterrichtsfach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
<b>Modul</b>	Fachwissenschaftsmodul
<b>Modulnummer</b>	2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Eigenständige Erarbeitung und Präsentation von spezialisierten linguistischen bzw. literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und Methoden in der Fremdsprache.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Im Modul werden verschiedene linguistische bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen mit hohem theoretischem Anspruch exemplarisch behandelt und aus verschiedenen, ggf. kontroversen Perspektiven und/oder unter Einbeziehung von Forschungsergebnissen betrachtet, die auch anderen Disziplinen entstammen können. Die Studierenden erhalten dabei Gelegenheit zur eigenen Schwerpunktbildung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Aus dieser intensiven Auseinandersetzung mit aktuellen forschungsrelevanten Themen, bei deren Erarbeitung ein hohes Maß an eigenständigem Theorie- und Methodentransfer der erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor erwartet wird, kann ggfs. die Entwicklung einer Fragestellung für die Masterarbeit entstehen.</p> <p>In den Masterseminaren und in den Übungen findet die fachwissenschaftliche Diskussion in der Fremdsprache statt. Die Vorlesung wird in der Regel auf Deutsch gehalten, es sei denn, es stehen Lehrende mit muttersprachlichen Kenntnissen zur Verfügung.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden sind in der Lage, linguistische bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu behandeln, sodass diese ggfs. in eine Masterarbeit einfließen können. Sie können verschiedene Forschungsergebnisse in Bezug auf den betrachteten Gegenstand sowie vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Bedingtheit bewerten. Sie haben im Umgang mit (Forschungs-)Texten ein hohes Maß an Sicherheit erlangt.</p> <p>Bei sprachwissenschaftlichem Schwerpunkt: Die Studierenden sind befähigt, authentische Textdokumente und -korpora hinsichtlich ausgewählter linguistischer Erscheinungen selbstständig zu analysieren. Ihre Theorie- und Methodenkenntnis ist dank der Erschließung des aktuellen Forschungsstandes vervollkommen worden.</p> <p>Bei literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt: Die Studierenden sind sowohl zum Denken in großen Zusammenhängen als auch zur detaillierten Textanalyse befähigt und besitzen ein ausgeprägtes ästhetisches Reflexionsvermögen. Sie verstehen es, literarische Werke in die philosophischen Diskurse ihrer Entstehungszeit einzubetten und im Kontext aktueller Forschungsdebatten zu interpretieren.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1a	MS	Sprachwissenschaft	WP	4	30h / 2 SWS	90h
1b	MS	Literaturwissenschaft	WP	4	30h / 2 SWS	90h
2a	V	Sprachwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
2b	V	Literaturwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
2c	MS	Sprachwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
2d	MS	Literaturwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
3a	MS	Literaturwissenschaft	WP	4	30h / 2 SWS	90h
3b	MS	Sprachwissenschaft	WP	4	30h / 2 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Es muss entweder die Kombination 1a + 2a + 3a bzw. 1a + 2c + 3a oder die Kombination 1b + 2b + 3b bzw. 1b + 2d + 3b studiert werden.				

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	mündlich in der Zielsprache	45 Min.	1-2	100 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Referat in der Zielsprache mit Ausarbeitung	30 min. / 6-8 S.	1a bzw. 1b		
Hausarbeit	15-20 S.	3a oder 3b		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch dringend empfohlen, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Karin Westerwelle
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar



<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Romanistik trilingual (unter Anpassung der Leistungsanforderungen an das jeweilige Modul)	
Modultitel englisch	Subject-Specific Module	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1a: Master Seminar Linguistics	
	LV Nr. 1b: Master Seminar Literary Studies	
	LV Nr. 2a: Linguistics (lecture)	
	LV Nr. 2b: Literary Studies (lecture)	
	LV Nr. 2c: Linguistics (seminar)	
	LV Nr. 2d: Literary Studies (seminar)	
	LV Nr. 3a: Master Seminar Literary Studies	
	LV Nr. 3b: Master Seminar Linguistics	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1a-3b: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1a-3b: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	Die Studienleistung von LV 3 wird benotet. Die MAP darf erst angetreten werden, wenn die LV 1-2 erfolgreich absolviert wurden. Dabei dürfen LV 1 und/oder 2 jedoch beliebig oft neu belegt und absolviert werden, solange die MAP noch nicht bestanden wurde. Die bereits absolvierten Leistungen und LP werden in diesem Falle storniert. Dafür ist während der zentralen Anmeldephase für Studienleistungen ein Antrag beim Prüfungsamt zu stellen. Die MAP umfasst die jeweils zuletzt absolvierten Veranstaltungen. Eventuelle Fehlversuche der MAP bleiben bestehen.	

<b>Unterrichtsfach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
<b>Modul</b>	Masterarbeit
<b>Modulnummer</b>	3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	4.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	18 LP / 540 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Nachweis der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur fachgerechten schriftlichen Dokumentation der Ergebnisse.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Masterarbeit erstreckt sich über vier Monate. Es handelt sich um eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit. Sie soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine in der Regel selbst entwickelte, relevante Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</p> <p>Die Masterarbeit wird im letzten Studiensemester geschrieben. Sie kann sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Bezüge aufweisen. Der Umfang beträgt ca. 60-80 Seiten (Schriftart Times New Roman oder Arial; Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Ränder links 3,5 cm und rechts 2,5 cm).</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>In der Masterarbeit zeigt der/die Studierende seine/ihre Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten an einem angemessen anspruchsvollen Thema auf Postgraduiertenniveau, das auch Gelegenheit zur Entfaltung eigener Ideen gibt. Darüber hinaus ist der/die Studierende in der Lage – vor allem im Kontext von individuums-, prozess- und entwicklungsorientierter Unterrichtsforschung – wissenschaftliche Sachverhalte didaktisch weiterzudenken. Gerade solche begrenzten, aber eigenständigen Forschungsaufgaben qualifizieren in besonderer Weise für den späteren Lehrer/-innenberuf. Mit seiner/ihrer Masterarbeit weist der/die Studierende zudem nach, dass seine/ihre Kenntnisse den professionellen Standards entsprechen und er/sie diese in Theorie und Praxis handhaben, anwenden und reflektieren kann. Neben Forschungskompetenz, Theoriewissen und Fachwissen werden Methodenkompetenz (Anwendung der Fachkompetenz auf neue Sachverhalte) sowie Fähigkeiten in den Bereichen Selbstorganisation, Zeit- und Projektmanagement sowie Kommunikationsfähigkeit trainiert, die zur Selbst- und Sozialkompetenz beitragen. Darüber hinaus werden folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen durch die Masterarbeit vertieft: Planungskompetenz, Lesekompetenz, Urteilskompetenz, sprachlich korrektes, schlüssiges und stilistisch ansprechendes Formulieren, EDV-Kompetenz bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ		Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1		Masterarbeit	P	18		540h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Masterarbeit kann eine fachwissenschaftliche oder eine fachdidaktische Ausrichtung haben oder aber beide Komponenten miteinander verbinden.				

4 Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Masterarbeit	60-80 S.	1	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18/107		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zumindest Modul I oder Modul II muss abgeschlossen sein.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-----

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jederzeit
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Karin Westerwelle
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master Romanistik trilingual (bei nicht-fachdidaktischer Ausrichtung und Mindestumfang 80 S.)
Modultitel englisch	Master's Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1: Master's Thesis

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 0-18 LP	Modul gesamt: 0-18 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 0-18 LP	Modul gesamt: 0-18 LP

9 Sonstiges	
	-